

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2593

der Abgeordneten Sabine Barthel (AfD-Fraktion), Birgit Bessin (AfD-Fraktion), Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion) und Andreas Galau (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/7138

Foxtrott und anderes Sponsoring der klammen Flughafen Berlin Brandenburg (FBB) GmbH

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Die Landesregierung tut sich in den Antworten (Drucksache 7/6490 und Drucksache 7/6634) auf zwei Kleine Anfragen zum Sponsoring des Brandenburg Balls und anderer Veranstaltungen durch die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB GmbH) mit der Beantwortung der gestellten Fragen schwer. Mal ist von einem Budget für das Berliner Hoffest 2022 i. H. v. ca. 20.000 Euro und für den Brandenburg Ball 2022 i. H. v. 20.000 Euro, mithin ca. 40.000 Euro insgesamt, die Rede (Drucksache 7/6634, Antwort auf Frage 1). An anderen Stellen ist von einer Verwendung des Budgets für den Brandenburg Ball 2022 für ein Premium-Sponsoren-Paket i. H. v. ca. 15.000 Euro (Drucksache 7/6490, Antwort auf Frage 1) und für 16 Flanierkarten und vier Sitzplatzkarten i. H. v. 3.640 Euro (Drucksache 7/6634, Antwort auf Frage 6), mithin ca. 18.640 Euro insgesamt, die Rede. Der Preis des Premium-Sponsoren-Pakets ist in der Sponsorenbrochure für den Brandenburg Ball 2022 hingegen mit 12.500 Euro angegeben (vgl. https://brandenburg-ball.de/wp-content/uploads/2022/06/Sponsorenbrochure_2022.pdf, abgerufen am 10.01.2023). Die Frage nach den Ausgaben der FBB GmbH in den vergangenen zehn Jahren für „den Brandenburg Ball und ähnliche Events dieser Art“ beantwortet die Landesregierung mit: ca. 20.000 Euro für den Brandenburger Sommerabend 2012, ca. 19.000 Euro für den Brandenburger Sommerabend 2017, ca. 10.000 Euro für den Brandenburger Sommerabend 2018, ca. 10.000 Euro für den Brandenburger Sommerabend 2019 (Drucksache 7/6634, Antwort auf Frage 2) und ca. 20.000 Euro für den Brandenburg Ball 2022 (Drucksache 7/6634, Antwort auf Frage 2 i. V. m. Antwort auf Frage 1). Das Berliner Hoffest 2022 findet an dieser Stelle keine Erwähnung. Die abgefragte Spezifizierung der mit 20 angegebenen Teilnehmer am Brandenburg Ball 2022 nach Funktionen wird allgemein gehalten oder vermieden (Drucksache 7/6634, Antwort auf Frage 5). Zur bei Sponsoring-Maßnahmen üblichen Erfolgseinschätzung wird wenig Konkretes beigetragen (Drucksache 7/6634, Antwort auf Frage 8).

Frage 1: Wer waren die 20 Teilnehmer am Brandenburg Ball 2022? Bitte geben Sie jeweils die exakte Funktion eines jeden „leitenden Angestellten“ sowie eines jeden „weiteren Mitarbeiters des Unternehmens“ an.

zu Frage 1: Als eines der größten Beteiligungsunternehmen der Länder Brandenburg und Berlin ist die FBB seit Jahren bei zentralen gesellschaftlichen Veranstaltungen in den jeweiligen Ländern vertreten. Im Wesentlichen sollte die Teilnahme der FBB am Brandenburg Ball als eine der hochrangigsten Netzwerkveranstaltungen in der Region dazu beitragen, auf den Flughafen sowohl als wichtige Verkehrsinfrastruktur der Hauptstadtregion als auch als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam zu machen, ebenso wie die übrigen Sponsoren. Diese Aufgaben haben der Aufsichtsratsvorsitzende, die gesamte Geschäftsführung, Leitende Angestellte sowie weitere Mitarbeitende des Unternehmens übernommen.

Frage 2: Befanden sich unter den 20 Teilnehmern auch Personen, die nicht bei der FBB GmbH beschäftigt waren, also z. B. Ehegatten oder Lebensgefährten von FBB-Mitarbeitern?

zu Frage 2: Unter den ursprünglich vorgesehenen 20 Teilnehmenden befanden sich keine Personen, die nicht bei der FBB GmbH beschäftigt sind. Aufgrund des kurzfristigen Ausfalls eines Leitenden Angestellten wurde die FBB GmbH durch eine Privatperson begleitet.

Frage 3: Welche Sponsoring-Maßnahmen hat die FBB GmbH von 2012 bis dato in welcher Höhe finanziert, also tatsächlich verausgabt? Bitte benennen Sie die einzelne Maßnahme und den exakten Betrag. Bitte schlüsseln Sie den Betrag jeder Veranstaltung nach Einzelpositionen auf und nennen Sie bei Veranstaltungen die Preise der einzelnen Eintrittskarten nach Kartentyp.

zu Frage 3: Unter Sponsoring-Maßnahmen der FBB wird grundsätzlich die Unterstützung zahlreicher Vereine und Institutionen im Flughafenumfeld mittels Spenden und Sponsoring verstanden. Während Sponsoring in der Regel in der Zusammenarbeit mit Vereinen erfolgt, profitieren insbesondere KITAS und Schulen von Spenden. Diese Maßnahmen der Umlandarbeit der FBB dienen auch der Etablierung der Arbeitgebermarke im Umland und liegen gemeinhin bei unter 5.000 Euro. Die Umlandprojekte und Partner der FBB können den jährlichen und öffentlich zugänglichen Umlandberichten entnommen werden. Bei diesen Sponsoring-Maßnahmen stellt sich die Frage nach Eintrittskarten nicht.

Als starkes Wirtschaftsunternehmen in Brandenburg ist die FBB stets daran interessiert, mit dem Umland in Kontakt und Austausch zu stehen. Das ist eine wesentliche unternehmerische Grundsäule der Außendarstellung eines wirtschaftlichen Unternehmens. Somit hat sich die FBB im vergangenen Jahr bei dem Brandenburg Ball als dem zentralen gesellschaftlichen Event im Land Brandenburg engagiert. Andere Veranstaltungen dieser Form werden bis auf das Pendant hierzu im Land Berlin, das „Hoffest der Regierenden Bürgermeisterin“, von der FBB nicht finanziell unterstützt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 der KA 2396 verwiesen.